

**Artikel vom 27.02.2019**

**Jahreshauptversammlung**

## Wahlen zur Vorstandschaft

### **Jahreshauptversammlung**

Annemarie Funke ist weiterhin Erste Vorsitzende des CSU-Ortsverbandes Bergen. Die Mitglieder sprachen sich im Gasthof „Hochfelln“ einvernehmlich für sie aus, würdigten ihr soziales Engagement und ihre aufwändige ehrenamtliche Arbeit in der CSU und im Ortsverband.

Zu ihrem Stellvertreter wurde Klaus Hatzel gewählt.

Das Amt des Schatzmeisters hat Sebastian Richter und das des Schriftführers Wolfgang Schillmeier inne.

Zu Beisitzern wurden Thomas Breyer, Thomas Rodler, Reinhold Schuster, Tobias Schwaiger und Hanns-Walter Muhr gewählt. Kassenprüfer sind Hans Reich und Jürgen Eberl.

Gewählt wurden auch die Delegierten für die Kreisvertreterversammlung.

Dies sind Annemarie Funke, Thomas Rodler, Thomas Breyer, Klaus Hatzel und Wolfgang Schillmeier.

In ihrem Jahresrückblick ging die Ortsvorsitzende auf die Mitgliederentwicklung ein und sagte, aktuell zählt der Ortsverband 75 Mitglieder. Ende 2018 waren es 69.

Nach ihren Ausführungen beträgt der männliche Mitgliederanteil knapp unter 80 Prozent, der weibliche gut 20 Prozent. Das Durchschnittsalter der Mitglieder bezifferte sie mit 63 Jahren und betonte dabei die Notwendigkeit an jungen Mitgliedern.

So freute sie sich über die Wiedergründung der Jungen Union (JU) am 27. März 2018, die bereits elf Mitglieder zählen. Frau Funke ging auf die Aktivitäten des Ortsverbandes 2018 ein, erwähnte die monatlichen Bürgerstammtische und die Betriebsbesichtigungen und stellte als Topereignis den Besuch von Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber im Mühlwinkler Hof in Bergen heraus.

Frau Funke ging noch näher auf die öffentlichen Stammtische mit Grabenstätts Bürgermeister Georg Schützinger und mit den MdL Klaus Steiner und Markus Fröschl ein.

Als einen Höhepunkt im vergangenen Jahr nannte sie die Jahresabschlussfeier mit Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Ein wichtiges Thema nannte die Ortsvorsitzende die Befragungsaktion über die öffentliche Darstellung der CSU bei Mitgliedern und Bürgern.

Laut der Umfrage wurde die fehlende Bürgernähe der Politiker bemängelt, die fehlende Gemeinsamkeit bei Sachthemen, die zahlreich öffentlich ausgetragenen Streitereien und viele wünschten sich ein zeitgemäßes Erscheinungsbild der CSU mit Blickrichtung auf die Europa- und Kommunalwahl.

Die Vortragende stellte bereits Verbesserungen fest.

Frau Funke betonte die Wichtigkeit des Zusammenhalts und das Bemühen um das Vertrauen der Menschen in die CSU. So müssten Probleme sachlich gelöst werden, Verbesserungen sind herbeizuführen und die Zukunft muss vorausschauend gestaltet werden. Sie stellte dabei die Mitwirkung junger politisch engagierten Bürger heraus.

Die Ortsvorsitzende kündigte die Beibehaltung der Bürgerstammtische mit, auch Betriebsbesichtigungen seien heuer wieder geplant.

Beabsichtigt sei 2019 eine Podiums-Diskussion über die Zukunft der Renten, auch seien Themen über die Kommunalpolitik geplant und Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft wird es im Dezember wieder geben. Desweiteren wird im Mittelpunkt die Kommunalwahl 2020 stehen, hieß es.

JU-Ortsvorsitzender Jonas Babl sicherte dem CSU-Ortsverband Bergen beste Zusammenarbeit zu, betonte das Engagement der JU Bergen junge Menschen für die Kommunalpolitik zu gewinnen und möchte für die Aufstellung von Kandidaten noch vor der Sommerpause beginnen.

CSU-Ehrenvorsitzender Ernst Lüdiger sprach sich für eine baldige Versammlung wegen der Kommunalwahl 2020 aus.